



Learn, Engage, Apply and Perform

Newsletter Nr. 3, Jänner 2020

Viertes länderübergreifendes Partner-Meeting

ISQ, der portugiesische Partner des Erasmus+ LEAP-Projektes war der Gastgeber des vierten länderübergreifenden Projektmeetings in Oeiras, Portugal. Das Treffen fand am 10. und 11. Oktober 2019 statt.

Während der beiden Tage wurde der LEAP-Projektplan bewertet und hinsichtlich Management, Durchführung und Berichterstattung überprüft.

Die Projektpartner Exponential aus Großbritannien gaben dabei Feedback und Erklärungen zu den jüngsten Änderungen und Updates, die vom griechischen Partner Best Cybernetics an der E-Portfolio Plattform durchgeführt wurden.

Partner hatten auch die Möglichkeit Fragen und Vorschläge zur Verbesserung der Nutzung der LEAP-Plattform einzubringen.



Irish-Kurse auf LEAP

Im November 2019 führten Dr. Kristin Brogan und Valerie McGrath drei Pilotsitzungen mit StudentInnen am Institute of Technology Tralee in Irland durch. Die teilnehmenden StudentInnen befanden sich alle jeweils im letzten Studienjahr ihres Studiums „Kleinkindbetreuung und Bildung“ (links). Die TeilnehmerInnen kamen aus den unterschiedlichsten Ländern wie z.B. Malaysia, Kanada, Deutschland, Frankreich, Italien und Irland.

Obwohl diese StudentInnen mit den virtuellen Lernumgebungen, welche aktuell im Institut verwendet werden, vertraut sind, waren sie erfreut, etwas über die neue E-Portfolio Plattform zu erfahren, auf der sie ihre Aufgaben hochladen müssen. Laut ihrem Feedback war es sehr einfach, Dateien hochzuladen, was wiederum sehr wichtig ist, da zukünftige TeilnehmerInnen während des Studienjahres mehrmals Aufgaben hochladen müssen.

Weitere Pilotprojekte im Jahr 2020 umfassen StudentInnen der Textverarbeitung des Limerick Adult Education Centre sowie StudentInnen des English Learning Programme von Castel International.





Barservice-Kurse auf der LEAP-Plattform on LEAP

DEKAPLUS Business Services, der zypriotische Partner des LEAP-Projektes betreibt ein Zentrum für Berufsaus- und weiterbildung – die „Innovative Hospitality Education Academy“ (auf Deutsch etwa: „Innovative Fortbildungsakademie für Gastfreundschaft“), welche MitarbeiterInnen in der Branche des Gastgewerbes eine Erstausbildung sowie eine kontinuierliche Ausbildung anbietet, welche auch zertifiziert werden kann.

Einer der beliebtesten Kurse der Akademie ist „Betrieb und Service einer Bar“. Im Rahmen dieses Kurses müssen 15 Einheiten absolviert werden. Der Kurs wird normalerweise innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen. Er besteht zu 40 % aus Theorie und zu 60 % aus praktischem Engagement.

Um den Lernprozess aufzuzeichnen und zu erleichtern, wendet die Akademie die LEAP E-Portfolio-Plattform in diesem Kurs an. Die Plattform beschleunigt die Kommunikation zwischen dem Prüfenden und dem Lernenden: So können beispielsweise PrüferInnen ihren Lernenden den Stundenplan für die verschiedenen Übungen hinter der Bar sowie mögliche (Haus-) Aufgaben schicken. Zusätzlich dazu besteht für die PrüferInnen die Möglichkeit, im Falle einer Absage oder Verschiebung von geplanten Kurseinheiten, diese mittels der Kommunikationsfunktionen der Plattform zu kommunizieren. Die PrüferInnen können auch das theoretische und das praktische Lernen über die Plattform überwachen und Fortschritte erkennen. Am Ende der Ausbildung erhalten die Lernenden sogenannte digitale Abzeichen für die erzielten Erfolge.

Partnerschaft



Nächste Schritte im LEAP-Projekt:

- **“Good-Practice“-Handbuch** – Auf der Grundlage von Pilotprojekten werden die Projektpartner Beispiele von bewährten Verfahren (sog. „Good Practices“) ermitteln und teilen. Diese Verfahren stehen im Zusammenhang zu Moderation, Entwicklung von Lernenden, Beurteilung und Verwendung der LEAP E-Portfolio Plattform, welche in einem Leitfaden für bewährte Verfahren umgewandelt wird.
- **Policy Report – Taking the LEAP** – Dabei wird das Modell für die Verwendung eines lernerzentrierten pädagogischen Prozessmodells vorgestellt, das digitale Abzeichen in E-Portfolios für die Durchführung von Berufsausbildungskursen miteinbezieht.
- **Multiplikatorenveranstaltungen** – diese finden in sechs Ländern der Konsortialpartner im ersten Semester 2020 mit dem Ziel, die Projektergebnisse zu verbreiten, statt.
- **Fünftes Projektmeeting** – das letzte Meeting findet in Corby, Großbritannien am 14. und 15. Mai statt.

